

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 5 (1897)

Heft: 20

Artikel: Bundesgesetz über die Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie

Autor: Keel, J. / Blumer, O. / Deucher

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-545116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rote Kreuz

Abonnement:
Für die Schweiz jährlich 3 Fr.,
halbjährlich 1 Fr. 75, viertel-
jährlich 1 Fr.
Für d. Ausland jährlich 4 Fr.
Preis der einzelnen Nummer
20 Cts.

Offizielles Organ

des

Insertionspreis:
per einpaltige Petitzeile:
Schweiz 30 Ct., Ausland 40 Ct.
Reklamen 1 Fr. per Redak-
tionszeile. Verantwortlich für
den Inseraten u. Reklamenteil:
Haasenstein und Vogler.

Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins
und des Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobiliemagazine.

Er erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Redaktion und Verlag: Dr. med. Alfred Mürzet, Oberstlieut., Bern.
Kommissionsverlag: Fr. Semminger, Buchhandlung, Bern.

Annoncen-Regie: Haasenstein und Vogler in Bern und deren sämt-
liche Filialen im In- und Auslande.

Bundesgesetz über die Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie.

(Vom 19. März 1897.)

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 8. Mai 1896, beschließt:

Art. 1. Im Auszug werden die 16 Parkkolonnen und zwei Feuerwerkercompagnien aufgehoben. An deren Stelle werden vom Bunde neu aufgestellt: acht Feldbatterien und zwei Gebirgsbatterien.

Die Feldartillerie wird in Regimentern zu vier bis sechs Batterien eingeteilt, welche in Abteilungen gegliedert werden können (Tafel I).

Der Sollbestand der Positionscompagnie wird im Auszug auf 8 Offiziere und 162 Mann festgesetzt (Tafel II).

Art. 2. Aus den Übertretenden der 56 Feldbatterien werden in der Landwehr vom Bunde (Tafel I) gebildet:

a. 24 Landwehr-Parkcompagnien (Tafel III). Der Bundesrat ist befugt, bei der Zuteilung dieser Parkcompagnien zum mobilen Corpspark und zum Depotpark der Armeecorps eine Auscheidung nach Jahrgängen vorzunehmen.

b. 5 Positionscompagnien und 5 Positions-Traincompagnien der Landwehr (Tafel IV), welche den 5 Positionsartillerie-Abteilungen zugeteilt werden.

c. 4 Sanitäts-Traincompagnien (Tafel V).

Art. 3. Aus den Übertretenden der 4 Gebirgsbatterien wird in der Landwehr je eine Saumkolonne (nach Tafel VI) gebildet.

Art. 4. Für den Unterricht der Landwehrtruppen der Artillerie gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes betreffend die Übungen und Inspektionen der Landwehr vom 7. Juni 1881. Dieselben kommen auch für die Parkcompagnien, Traincompagnien und Saumkolonnen zur Anwendung.

Art. 5. Durch dieses Bundesgesetz werden alle entgegenstehenden Bestimmungen früherer Gesetze, insbesondere diejenigen der Art. 28 und Art. 51 c der Militärorganisation von 1874, aufgehoben.

Art. 6. Der Bundesrat ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betr. die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten und den Beginn der Wirksamkeit desselben festzusetzen.

Tafel I.

Uebersicht der Einteilung der Feldbatterien und der aus denselben hervorgehenden Landwehrtruppen.

		Feldartillerie : Auszug.		Landwehrtruppen aus den übertretenden der Feldbatterien.	
I. Armecorps	Divisionsart. I (1. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 1 Genf	Parkcomp. I	Depot-Parkcomp. 1
			" 2 Genf		
		Abt. II	Batt. 3 Waadt		
			" 4 Waadt		
	Divisionsart. II (2. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 9 Freiburg	Parkcomp. III	Depot-Parkcomp. 2
			" 12 Bern (Jura)		
		Abt. II	Batt. 10 Neuenburg		
			" 11 Neuenburg		
	Corpsart. I (9. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 49 Bund	Trains: Pos.-Traincomp. 1	Kanoniere: Landw.-Pos.-Comp. 11
			" 5 Waadt		
		" 6 Waadt			
Abt. II		Batt. 50 Bund			
		" 7 Waadt	Trains: Sanit.-Traincomp. I		
	" 8 Waadt				
II. Armecorps	Divisionsart. III (3. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 13 Bern	Parkcomp. V	Depot-Parkcomp. 3
			" 14 Bern		
		Abt. II	Batt. 15 Bern		
			" 16 Bern		
	Divisionsart. V (5. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 25 Aargau	Parkcomp. IX	Depot-Parkcomp. 5
			" 26 Aargau		
		Abt. II	Batt. 27 Baselland		
			" 28 Baselftadt		
	Corpsart. II (10. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 51 Bund	Trains: 1/2 Pos.-Trainc. 2	Kanoniere: L.-Pos.-Comp. 12 und 1/2 L.-Pos.-Comp. 13
			" 17 Bern		
		" 18 Bern			
Abt. II		Batt. 52 Bund			
		" 29 Solothurn	Trains: Sanit.-Traincomp. II		
	" 30 Solothurn				
III. Armecorps	Divisionsart. VI (6. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 33 Zürich	Parkcomp. XI	Depot-Parkcomp. 6
			" 34 Zürich		
		Abt. II	Batt. 35 Zürich		
			" 36 Zürich		
	Divisionsart. VII (7. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 38 Thurgau	Parkcomp. XIII	Depot-Parkcomp. 7
			" 39 Thurgau		
		Abt. II	Batt. 41 St. Gallen		
			" 42 St. Gallen		
	Corpsart. III (11. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 53 Bund	Trains: 1/2 Pos.-Trainc. 2	Kanoniere: 1/2 L.-Pos.-Comp. 13 u. Ldw.-Pos.-Comp. 14
			" 40 Appenzell		
		" 37 Zürich			
Abt. II		Batt. 54 Bund			
		" 31 Aargau	Trains: Sanit.-Traincomp. III		
	" 32 Aargau				
IV. Armecorps	Divisionsart. IV (4. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 19 Bern	Parkcomp. VII	Depot-Parkcomp. 4
			" 20 Bern		
		Abt. II	Batt. 21 Bern		
			" 22 Luzern		
	Divisionsart. VIII (8. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 43 St. Gallen	Parkcomp. XV	Depot-Parkcomp. 8
			" 44 St. Gallen		
		Abt. II	Batt. 45 Luzern		
			" 46 Luzern		
	Corpsart. IV (12. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 55 Bund	Trains: Pos.-Traincomp. 5	Kanoniere: Landw.-Pos.-Comp. 15.
			" 48 Tessin		
		" 47 Zürich			
Abt. II		Batt. 56 Bund			
		" 23 Aargau	Trains: Sanit.-Traincomp. II		
	" 24 Aargau				

Tafel II.

Bestand einer Postionscompagnie.

	Offiziere	Mann	Reitpferd
Hauptmann	1	—	1
Oberlieutenant und Lieutenant	6	—	—
Arzt	1	—	—
Feldweibel	—	1	—
Fourier	—	1	—
Wachtmeister	—	14	—
Korporale	—	22	—
Gefreite und Kanoniere	—	117*	—
Trompeter	—	2	—
Schlosser	—	1	—
Wagner	—	1	—
Krankenwärter und Träger	—	3	—
Total	8	162	1

* Wovon 4 Zimmerleute.

Tafel III.

Bestand des Munitionsparkes eines Armeecorps.

A. Mobiler Corpspark.

Stab des Corpsparkes:	Offiziere	Unt.-Offiziere u. Soldaten	Reitpferde
Kommandant, Oberstlieutenant oder Major	1	—	2
Adjutant, Hauptmann oder Lieutenant	1	—	1
2 Aerzte, Hauptmann oder Lieutenant	2	—	2
2 Pferdeärzte	2	—	2
Verwaltungsoffizier, Hauptmann oder Lieutenant	1	—	1
Ordonnanz	—	1	—
Trainisoldat	—	1	—
	7	2	8
1 Stabsfourgon, 2 Zugpferde.			
Vier Parkcompagnien, jede:			
Kommandant, Hauptmann	1	—	1
Oberlieutenant und Lieutenant	2	—	2
Feldweibel	—	5	5
Trainwachtmeister			
Traincorporale	—	—	—
Fourier	—	1	—
Kanonierwachtmeister	—	5	—
Gefreite und Soldaten	—	110	—
Trompeter	—	1	1
Schmiede	—	2	—
Sattler	—	2	—
Wärter	—	1	—
	3	127	9

Fuhrwerke und Zugpferde der Parkcompagnie:

Infanterie-Munitionskolonnen: 16 zweispännige Infanterie-Munitionswagen, 32 Zugpferde. Artillerie-Munitionskolonnen: 14 vier-spännige Artilleriecaissons, 56 Zugpferde. Reserve: 5 Fuhrwerke (1 Parkfrüstkolonnenwagen oder 1 Feldschmiede — von je zwei Parkcompagnien führt eine 1 Rüstwagen, die andere 1 Feldschmiede — 1 Schanzzeugwagen, 1 Fourgon, 2 Probiantwagen) und 4 Reservepferde; zusammen 35 Fuhrwerke und 106 Zugpferde.

Rekapitulation des mobilen Corpsparkes.

	Offiziere	Unt.-Offiziere u. Soldaten	Total	Reitpferde	Zugpferde	Fuhrwerke
Stab	7	2	9	8	2	1
4 Compagnien	12	508	520	36	424	140
	19	510	529	44	426	141

B. Depotpark des Armeecorps.

Stab des Depotparkes: Kommandant, Oberstlieutenant oder Major: 1 Offizier, 1 Reitpferd. Adjutant, Hauptmann oder Lieutenant: 1 Offizier, 1 Reitpferd. Arzt, Hauptmann oder Lieutenant: 1 Offizier, 1 Pferdewärter; 1 Verwaltungsoffizier. Zusammen 5 Offiziere, 2 Reitpferde.

2 Parkcompagnien von gleichem Personal- und Pferdebestand wie diejenigen des mobilen Corpsparkes. Fuhrwerke: Infant.-Munitionswagen, Artilleriecaissons, Ergänzungsgeschütze, Vorratslafetten, Rüstwagen u. a.

Tafel IV.

Bestand einer Positions-Traincompagnie.

	Offiziere	Unteroffiziere u. Soldaten	Reitpferde
Hauptmann oder Oberlieutenant	1	—	1
Lieutenants	2	—	2
Pferdearzt	1	—	1
Berittene Unteroffiziere (Adjutant, Feldweibel, Trainwachtmeister u. Traincorporale	—	5	5
Fourier	—	1	—
Trainingefreite und Soldaten	—	94	—
Trompeter	—	1	1
Hufschmiede	—	2	—
Wagner	—	1	—
Sattler	—	1	—
Wärter	—	1	—
	4	106	10

Zugeteilt: 150 Zugpferde.

Tafel V.

Bestand einer Sanitäts-Traincompagnie.

	Offiziere	Unteroffiziere u. Soldaten	Reitpferde
Hauptmann	1	—	1
Oberlieutenant und Lieutenants	3	—	3
Pferdearzt	1	—	1
Berittene Unteroffiziere (Feldweibel, Trainwacht- meister und Corporale	—	14	14
Fourier	—	1	—
Trainingefreite und Soldaten	—	150	—
	5	165	19

Tafel VI.

Bestand einer Saumkolonne.

	Offiziere	Mann	Reitpferde
Hauptmann oder Oberlieutenant	1	—	1
Lieutenant	1	—	1
Adjutant oder Feldweibel	—	1	1
Fourier	—	1	—
Wachtmeister und Corporale	—	10	—
Gefreite und Soldaten	—	90	—
Hufschmied	—	1	—
Schlosser	—	1	—
Sattler	—	1	—
Trompeter	—	2	—
Wärter	—	1	—
	2	108	3

Material und Saumtiere: 30 Kisten Artilleriemunition 15 Saumtiere.
 Infanteriemunition, Lebensmittel, Bagage etc. 65 „
 Summa 80 Saumtiere.



Also beschloffen vom Nationalrate. Bern, den 15. März 1897.

Der Präsident: **J. Keel.**

Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschloffen vom Ständerate. Bern, den 19. März 1897.

Der Präsident: **Oth. Blumer.**

Der Protokollführer: **Schätzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:

Das vorstehende, unterm 31. März 1897 öffentlich bekannt gemachte Bundesgesetz (S. Bundesblatt vom Jahr 1897, Band II, S. 487) ist in die eidg. Gesefsammlung aufzunehmen und tritt sofort in Kraft. Bern, den 2. Juli 1897.

Im Namen des schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident: **Deucher.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft: **Ringier.**

